

# Technisches Merkblatt

## VORLACK



Aromatenfreier, hoch füllender, schnell trocknender Vorlack für hochwertige Lackierungen. Der Vorlack bietet hervorragenden Verlauf sowie gute Deckkraft und Kantenabdeckung und eignet sich bestens als Grund- und Zwischenanstrich auf Hölzern, tragfähigen Altlackierungen sowie grundierten Metallen und Kunststoffen. Die erstklassige Schleifbarkeit sorgt für einen ausgezeichneten Decklackstand. Isoliert Holzinhaltstoffe. Innen und außen.

Art.-Nr. 275761

TECHNISCHE DATEN	
<b>Dichte/ spez.Gewicht</b>	Weiß: 1,41 g/cm <sup>3</sup> Basis 3: 1,39 g/cm <sup>3</sup>
<b>VOC Gehalt</b>	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat A/d): 300 g/l Dieses Produkt enthält max.: 300 g/l
<b>Bindemittelbasis</b>	Spezielle Alkydharzkombination
<b>Glanzgrad</b>	Matt
<b>Zusammensetzung</b> nach VdL-Richtlinie Beschichtungsstoffe	Alkydharz, Titandioxid, Calciumcarbonat, Aluminium-Silikat, Aliphaten, Glykol, Additive
<b>Verarbeitung</b>	Streichen, Rollen, Spritzen
<b>Spritzen Hochdruck</b>	Düse: 2,0 / 2,5 mm Druck: 1,5 - 2,0 bar  Druck und Düsenparameter bei anderen Spritzgeräten nach Angabe des jeweiligen Geräteherstellers.
<b>Trockenzeiten</b> (20°C / 65% rel. Luftfeuchtigkeit, 100µm Nassschichtstärke)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Staubtrocken nach ca. 4 Stunden</li> <li>• Klebefrei nach ca. 5 Stunden</li> <li>• Überarbeitbar nach ca. 6 Stunden</li> <li>• Schleifbar nach ca. 6 Std. mit der Hand / nach ca. 24 Std. maschinell</li> </ul> <p>Höhere Schichtstärke, niedrigere Temperaturen und höhere Luftfeuchtigkeit führen zu Trocknungsverzögerungen.</p>
<b>Verbrauch</b> (pro Anstrich)	Ca. 100 ml/m <sup>2</sup>  Richtwert für den keine Verbindlichkeit übernommen werden kann, da jede Oberfläche andere Eigenschaften aufweist, die den Verbrauch beeinflussen. Für die exakte Kalkulation Verbrauchsmengen durch Probeanstrich am Objekt ermitteln.
<b>Verdünnung</b>	Material ist verarbeitungsfertig eingestellt.  Bei Bedarf RELIUS SPEZIALVERDÜNNUNG AF. Durch die Zugabe von Verdünnung erhöht sich der VOC Gehalt des Produktes.
<b>Werkzeugreinigung</b>	Sofort nach Gebrauch mit Terpentinersatz oder Nitro-Universalverdünnung
<b>Farbtöne</b>	Standard: Weiß Abtönbar über RELIUS Living Colours
<b>Packungsgrößen</b>	0,375l, 0,75l, 2,5l
<b>Lagerung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Trocken, kühl, jedoch frostfrei</li> <li>• Max. Lagertemperatur von 25°C sollte nicht überschritten werden</li> <li>• Angebrochene Gebinde gut verschlossen halten und bald verarbeiten</li> <li>• Bei tieferen Temperaturen den Werkstoff vor der Verarbeitung bei ca. 20°C lagern (akklimatisieren)</li> </ul>
<b>Gefahrenkennzeichnung</b>	Siehe gültiges Sicherheitsdatenblatt
<b>Produktcode</b>	BSL20

### Untergrundvorbehandlung:

Untergrund auf Eignung als Anstrichträger prüfen (siehe VOB, Teil C, DIN 18363, insbesondere Absatz 3.) Des Weiteren bitte auch die gültigen Merkblätter des Bundesausschusses für Farbe und Sachwertschutz (=BFS), 60528 Frankfurt, berücksichtigen. Alle Untergründe müssen sauber, trocken, tragfähig, rostfrei und frei von trennenden Substanzen sein. Unsichere Untergründe sind auf Tragfähigkeit und Eignung für nachfolgende Beschichtungen zu prüfen. Gegebenenfalls Testfläche anlegen und Haftung mittels Gitterschnitt und/oder Gewebepandabriss überprüfen. Bei Beschichtungsaufbauten

sollte zwischen den einzelnen Beschichtungen ein Zwischenschliff erfolgen. Vergraute und abgewitterte Holzzonen bis zum tragfähigen Untergrund abschleifen. Tragfähige Altanstriche reinigen und anschleifen. Scharfe Holzkanten abrunden. Für ausreichende Ablaufschrägen bei waagerechten Flächen sorgen. Die Holzfeuchte sollte bei Laubhölzern 12% und bei Nadelhölzern 15% nicht übersteigen. Je trockener der Untergrund, desto größer ist die Eindringtiefe, wodurch die Schutzfunktion und Lebensdauer von Folgeanstrichen verbessert wird. Tropenhölzer mit trocknungsverzögernden Inhaltsstoffen mit Nitroverdünnung auswaschen und Probeanstrich anlegen. Im Außenbereich wird empfohlen unbehandelte oder freigelegte pilzanfällige Hölzer mit RELIUS HOLZSCHUTZGRUND L vorzubehandeln. Technisches Merkblatt, DIN 68800, Teil 3 und BFS Merkblatt 18 beachten.

**Anstrichaufbau:**

Holz außen neu:

Holzteile entstauben. Harzreiche und tropische Hölzer mit Nitro-Verdünnung abwaschen. Harzgallen und Aststellen entharzen.

Imprägnierung: 1x RELIUS HOLZSCHUTZGRUND L

Voranstrich: RELIUS VORLACK

Holz und Holzwerkstoffe innen:

Holzteile entstauben. Harzreiche und tropische Hölzer mit Nitro-Verdünnung abwaschen. Harzgallen und Aststellen entharzen. Falls notwendig spachteln, anschleifen, entstauben.

Voranstrich: 1x RELIUS VORLACK

Stahl:

Metallisch blank entrostet, reinigen und entfetten.

Voranstrich: 1x RELIUS ROSTSCHUTZGRUND oder 2x RELIUS ALLGRUND

Zink:

Nach Reinigung mit ammoniakalischer Netzmittelwäsche.

Voranstrich: 2x RELIUS ALLGRUND

Aluminium:

Reinigen und entfetten

Voranstrich: 2x RELIUS ALLGRUND

Hart-Kunststoffe:

Voranstrich: 1x RELIUS ALLGRUND

**Zwischenanstrich:**

1x RELIUS VORLACK.

**Deckanstrich:**

Mit den bewährten RELIUS PREMIUM und CLASSIC Lacken.

**Hinweise:**

Vor der Verarbeitung gründlich aufrühren. Nur für den bestimmungsgemäßen Gebrauch bestimmt. Lösemittelbasierende Alkydharzlacke besitzen einen materialtypischen Eigengeruch, der auch nach der Trocknung noch wahrnehmbar sein kann. Für großflächige Anwendungen in Aufenthaltsräumen empfehlen wir deshalb den Einsatz von RELIUS HYDRO-PU Lacken auf Wasserbasis. Bei liegend lackierten Flächen und/oder wenig belüfteten Räumen sowie bei geringen Tageslichtverhältnissen sind Trocknungsverzögerungen und Glanzgradabweichungen möglich. Für ausreichend Wärme und Belüftung sorgen. Eine optimale Durchtrocknung und Härtung der gesamten Schicht ist bei einem Materialauftrag von maximal 100 µm pro Anstrich gewährleistet. Höhere Nassschichtstärken, z.B. beim Spritzen auf waagerechten Flächen vermeiden, da diese zu einer deutlich verzögerten Durchtrocknung führen. Weiß und helle Farbtöne neigen bei künstlicher oder unzureichend natürlicher Beleuchtung zur Vergilbung. Dies ist produkttypisch und somit kein Grund zur Beanstandung.

**Sicherheitsratschläge:**

Während und nach der Verarbeitung von Farben und Lacken in Innenräumen ist für ausreichende Belüftung zu sorgen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei Schleifarbeiten Staub nicht einatmen. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden benachrichtigen. Sicherheitsdatenblatt beachten.

**Entsorgung:**

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste als ausgehärtete Farben/Lacke und flüssige Reste als schadstoffhaltige Abfälle von Farben/Lacken auf Lösemittelbasis bei einer Sammelstelle für Altfarben/-lacke gemäß EAK-Nr. 080111 entsorgen.

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u.ä. dienen lediglich der allgemeinen Information; sie können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit der Produkte (Produktspezifikation) dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe sind alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ungültig.